RELIGIÖSE SAMMELHANDSCHRIFT
Salzburg, Mülln (?), um 1467

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

an zu reden in sy in wer ist der
dasyg der zu vergeben hat
dy sunt Aber sprach er zue
dem weib dein gelaub hat
dich hailsam gemacht gee hin
in dem frid **Am Sambstag**
**Das Ewangeli secundum Luca**
In illo tempore dixit ihesus turbis
similitudinem hanc arborem
Jhesus sagt den scharn dy gleich
nus Ainer het gepflanczt ein
veigen pawm in sein wein
garten und kam dar an suech
und dy frucht und vand
nicht Da sprach er zue dem
pawman des weingarten
Nym war des sein drew Jar
das ich frucht han gesuecht
an disem veigenpawm und
und nicht hack in ab wes
sol er das erdreich bekumern
Da antwurt er im herr lass
in noch das Jar sten untz ich
da per grab und mueßt dar
zue legen ob er dann tragen
well Tuet er des nicht So
hack in nider Da was er
lerund an dem freytag in
nen Synagogen und ein weib
was da dy achtzehen Jar
zue der erden gepogen was
und kranck was gewesen
und mocht nicht aufwertz
geluegen Da dy ihesus ansach
Da sprach er zue ir weib
du pist verlassen von deinem
siechtumb und da legt er
sein siechtumb und da legt
er sein hannt auf sy So
zehannt da ward sy aufgericht
und gesterkt und lobt got
Da sprach der schuelfurst
ungeruechund das er an dem
freytag gesunt het gemacht
Sechs tag sind der an mues
arbaiten an den kumpt
und lat euch hailen und
nicht an dem freytag Dem
antwurt unser herr sy
rechnund nicht gepreist in
tham genaden und wart
der hoffnung unsers herrn
ihesu cristi der euch auch bestet
untz an das end an missta
in dem tag der zue kunfft
unsers herren ihesu cristi
Ir gleichsner wer ist under
euch der nicht ab pint sein
ochsen oder sein esel von der
krypp und fuert in zue trenck
Aber dy abrahams tochter
dy der teufel gepunden hat
achtzehen Jar solt man dy
nicht ledigen an dem frey
tag und da er das gesprach
da wurden sy zu schanden
all sein wider sacher Da
frewt sich als volk der dinge
aller dy lobleich von im ge
schechen **Am dem achtzech
enden Suntag der an
vanng der meß**
Herr gib frid den dy
dem piten das dein
weissagen getrew funden
werden Erhor deines knechts
pet und deines volcks Israhel
hel **psalm** Ich pin gefrewt